

<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	01A	01B	01C	01D	02A	02B	02C	03A	03B	03C	03D	03E	04A	04B	05A	05B3	05C	05D	
<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	01.35.01 01.99.01.2 01.99.01.5	01.24.01-04	01.24.05	01.99.01.0-1 01.99.01.3-4	02.40.01-06 02.40.07.0 02.40.07.1 02.40.07.3	02.40.07.2 02.99.01-04	02.99.05	03.36.01.0-1	03.99.01-03	03.36.02-03 03.99.07-10	03.36.01.2	03.99.04-06 03.99.12	04.40.01	04.40.02-05	05.01.01 05.02.01 05.04.01	05.05.01 05.07.01-02 05.08.01 05.09.01-02 05.11.01 05.11.03.0-1 05.11.03.5 05.11.05	05.11.03.2 05.11.04	unbesetzt	
<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschleiste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umlättergeräte manuell / Blätwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständerhilfen	Umlättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale und perkutane Ernährungs sonden Überleitsysteme Mischsysteme Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)		
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</p>																			
<p><b>Anforderungen an den fachlichen Leiter</b> (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, TMED, TBT, EM, HEB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	IOTR, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, OTSM, OTS, FS, ET, PT, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, ET, PT, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, FS, ET, PT, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, FS, APO, GQ	
Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b>	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik <b>IOTR</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>	x	x	x	x	x			x	x		x		x	x	x	x	x	x	
Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>															x	x	x		
Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik <b>IMED</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x					

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschlose Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättrgeräte manuell / Blatwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständerhilfen	Umblättrgeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale und perkutane Ernährungs sonden Überleitsysteme Mischsysteme Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>															x		
Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>															x		
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>	x	x	x	x	x			x	x		x		x	x	x	x	x
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>	x								x								
Physiotherapeut/in <b>PT</b>					x									x	x	x	
Ergotherapeut/in <b>ET</b>					x									x	x	x	
Podologe/Podologin <b>PD</b>																	
Apotheker/-in <b>APO</b>	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x		x	x	x	x
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x		x	x	x	
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>																	
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik <b>TMED</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Techniker für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Zertifizierte Epithetiker/-in <b>ZE</b>																	
Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>	x																
Hörgeräteakustikermeister/-in <b>HAM</b>																	
Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>																	
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>																	
Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>																	
Ocularist/in <b>OC</b>																	
Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>																	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständerhilfen	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale und perkutane Ernährungs sonden Überleitsysteme Mischsysteme Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrechtshilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	
Friseurmeister/in <b>FM</b>																		
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>																		
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und die Betriebsstätte(n) (Es handelt sich um maßgebliche Änderungen i. S. v. § 2 Absatz 8 der Vereinbarung gemäß § 126 Absatz 1a SGB V über das Verfahren zur Präqualifizierung von Leistungserbringern vom 29. März 2010.)</b>																		
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																		
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x	x	x								x						

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umlättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständerhilfen	Umlättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Spülssysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale und perkutane Ernährungs sonden Überleitsysteme Mischsysteme Zubehör	Elektrisch betriebene Spülssysteme	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x	x	x								x						
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	x	x		x	x	x	x				x	x	x	x				
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung einer fachgerechten und produktgeeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeit sowie Wiederaufarbeitung	x	x				x	x				x	x	x	x				
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)						
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor- Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)						
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)						
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>																		
Verkaufs-/Empfangsbereich	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x	x	x	x	
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege																x	x	
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)			x			
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt																		
Laufgang/Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt																		

	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständerhilfen	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale und perkutane Ernährungs sonden Überleitsysteme Mischsysteme Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	
	<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>															x	x	x	
	<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>															x	x	x	
Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen																			
Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte		x	x				x	x				x	x	x	x				
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten																			
<b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b>																			
<b>Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **</b>																			
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)																			
Fräse																			
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)														x					
Bandsäge																			
Werkbank mit Werkzeugausstattung														x					
Sattelnähmaschine/ Reparaturnähmaschine																			
Zuschneide- und Arbeitstisch																			
Tischnähmaschine																			

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschleiste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättrgeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständerhilfen	Umblättrgeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale und perkutane Ernährungs sonden Überleitsysteme Mischsysteme Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrechtshilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung																	
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz																	
Tiefziehgerät																	
Geeigneter Spiegel		(x)													x	x	x
<b>Augenoptik</b>																	
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>																	
Einweisungsplatz																	
Ophthalmometer																	
Spaltlampenmikroskop																	
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																	
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																	
<b>Refraktionsraum</b>																	
Raum lässt sich abdunkeln																	
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																	
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl																	
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer																	
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																	
Polarisationsvorhalter																	
Kreuzzylinder																	
Abgleichleiste																	
Gerät zur Sehzeichendarbietung																	
Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest																	
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																	
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																	
Ein Satz Kantenfilter																	
<b>Werkstatt</b>																	
Werktisch																	
Handschleifmaschine und/oder Randbearbeitungsmaschine																	
Bohrmaschine mit Zubehör																	
Poliermaschine																	
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																	
Scheitelbrechwertmessgerät																	
Zentriergerät																	
<b>Hörakustik</b>																	
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																	
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																	
Messbox																	
Insitu-Anlage																	
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																	
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Spindelspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																	
Ultraschallbad																	
Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)																	
Abdruckmaterialien und -geräte																	
Otoskop inkl. diverse Trichter																	
Backenpinzette																	
Leuchtstab																	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständerhilfen	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale und perkutane Ernährungs sonden Überleitsysteme Mischsysteme Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrechtshilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
1 Pinzettensortiment																	
1 Lötstation (Lötzinn; Entlötlitze)																	
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																	
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>																	
<b>Allgemeine Kommunikation</b>																	
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																	
Sprechender Kompass (auch taktil sowie kontrastreich für Sehbehinderte)																	
Lorman-Handschuh																	
Diktiergerät																	
<b>Optische Ausrüstung</b>																	
Verschiedene optische Lupen																	
Low Vision Leuchten mit verschiedenen Lichtfarben und Leuchtstärken																	
Zugriff auf Bildschirmlesegerät																	
Zugriff auf elektronische Handlupen																	
4 x 12 Monokular																	
6 x 16 Monokular																	
8 x 20 Monokular																	
8 x 30 Monokular																	
10 x 20 Monokular																	
10 x 30 Monokular																	
6 x Binokular																	
8 x Binokular																	
2 x Extender																	
Zugriff auf Bauerfeind Prisma																	
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)																	
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen																	
Leeres Brillengestell																	
Taschenlampen (Standard, Aspherilux, Xenon, LED)																	
<b>Taktile Medien</b>																	
Zugriff auf einen Fuser																	
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne																	
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern																	
<b>Versorgung mit Haarsatz</b>																	
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																	
Friseurübliches Handwerkszeug																	
Materialkarten																	
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																	
Haarwaschbecken																	
Höhenverstellbarer Kopfhalter																	
Postichköpfe in den Größen 50-60 cm																	
Zwei geeignete Spiegel																	
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar																	
Dampf- und Trockengeräte																	
<b>Betriebsbegehungen</b>																	

\* mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe

\*\* Die räumlichen und sachlichen Ausstattungsanforderungen für die Konstellation Zentralwerkstatt und Filiale(n) sind im Anhang der Empfehlungen nach § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V geregelt.

\*\*\* Im Glossar ist eine Erläuterung zu den Begriffen "stationäres und mobiles System" enthalten.

<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	05E	06A	07A	07B	07C	07D3	08A	08B	09A	10A	10B	11A	11B	12A	13A	14A	14B
<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	05.11.03.3-4	06	07.50.01	07.50.02	07.99.01-05	07.50.01 07.99.99.6	08.03.06	08.03.01-05 08.03.07	09	10.46.01 10.50.04 10.50.01-03	10.46.02-03 10.99.02	11.11.05 11.29.01-12	11.39.01-04 11.41.01	12	13	14.24.14.0 14.24.15.0 14.24.15.2-6 14.24.17.2-3 14.24.20-24	14.24.16.1-6
<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Blindenleitgeräte	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Betungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achsestützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hilfsmittel bei Tracheostoma	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basissets für schlafbezogene Atemstörungen Atemgasbefeuchter CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</p>	Anforderungen an den fachlichen Leiter (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)																
	OTM, IOTR	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, RBS, TMED, TBT, EM, FS, PT, ET, APO, GQ	IMED, BMT, RBS, TMED, TBT, EM, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	RBS, GQ	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, FS, APO, GQ	OTM, IOTR, OTSM	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, FS, MFA, PT, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ET, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, GKA, GQ	IMED, BMT, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	HAM	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x		x				x	x	x	x	x	x	x				
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Reha-technik IOTR</p>	x		x				x	x	x	x	x	x	x				
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT</p>			x				x		x	x	x		x				
<p>Orthobionik B.Sc. OB</p>																	
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik IMED</p>		x	x	x	x				x	x	x	x	x	x		x	x



Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Blindenleitgeräte	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen Bettuneinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hilfsmittel bei Tracheostoma	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen Atemgasbeteuchter CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>		x	x	x	x				x	x	x	x	x			x	x
Orthopädienschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>							x	x									
Orthopädienschuhmacher/-in <b>OTS</b>							x										
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>			x				x		x	x							
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>									x								
Physiotherapeut/in <b>PT</b>			x						x	x							
Ergotherapeut/in <b>ET</b>			x							x	x						
Podologe/Podologin <b>PD</b>																	
Apotheker/-in <b>APO</b>			x				x		x	x							
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>									x	x		x	x	x			
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>			x	x		x											
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik <b>TMED</b>		x	x	x	x				x	x	x			x		x	x
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>		x	x	x	x				x	x	x			x		x	x
Techniker für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>		x	x	x	x				x	x	x			x		x	x
Zertifizierte Epithetiker/-in <b>ZE</b>																	
Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>																	
Hörgeräteakustikermeister/-in <b>HAM</b>														x			
Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>																	
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>																	
Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>																	
Ocularist/in <b>OC</b>																	
Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>																	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Blindenleitgeräte	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hilfsmittel bei Tracheostoma	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen Atemgasbeteuchter CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
Friseurmeister/in <b>FM</b>																	
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>																	
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>		x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x		x	x	
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>																	
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist		x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																	
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)												x	x	x		x	x

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Blindenleitgeräte	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hilfsmittel bei Tracheostoma	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen Atemgasbeteuchter CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)												x	x	x		x	x
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x	x	x	x		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)		x	x	x	x				x	x	x	x	x	x	x	x	x
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung einer fachgerechten und produktgeeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeit sowie Wiederaufarbeitung		x			x				x	x	x	x	x			x	
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)		x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]		(x)	(x)	(x)	(x)	x			(x)			(x)	(x)	(x)		x	(x)
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]		(x)	(x)	(x)	(x)				(x)			(x)	(x)	(x)		x	(x)
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]		(x)	(x)	(x)	(x)	x			(x)			(x)	(x)	(x)		x	(x)
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>																	
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	(x)	(x)	(x)	(x)		x	x	(x)	x	x	(x)	(x)	(x)	x		(x)
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege	x																(x)
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit		(x)	(x)	(x)	(x)		x	x	(x)			(x)	(x)	(x)	x		
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt								x									
Laufgang/Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt																	

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Blindenleitgeräte	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hilfsmittel bei Tracheostoma	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen Atemgasbefeuchter CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	x									x	x		x				
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiheit vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	x									x	x		x				
<p>Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>	x							x			x				x		
<p>Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>	x	x	x	x	x		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte</p>		x		x	x				x	x	x	x	x			x	
<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>																	
<p><b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b></p>																	
<p><b>Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **</b></p>																	
<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>	x							x			x						
<p>Fräse</p>																	
<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>								x			x						
<p>Bandsäge</p>																	
<p>Werkbank mit Werkzeugausstattung</p>	x							x			x		x				
<p>Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine</p>								x									
<p>Zuschneide- und Arbeitstisch</p>	x							x									
<p>Tischnähmaschine</p>	x																

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Blindenleitgeräte	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen Bettuneinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hilfsmittel bei Tracheostoma	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen Atemgasbeteuchter CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung								x									
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz								x									
Tiefziehgerät																	
Geeigneter Spiegel	x	(x)												x			x
<b>Augenoptik</b>																	
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>																	
Einweisungsplatz																	
Ophthalmometer																	
Spaltlampenmikroskop																	
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																	
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																	
<b>Refraktionsraum</b>																	
Raum lässt sich abdunkeln																	
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																	
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl																	
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer																	
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																	
Polarisationsvorhalter																	
Kreuzzylinder																	
Abgleichleiste																	
Gerät zur Sehzeichendarbietung																	
Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest																	
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																	
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																	
Ein Satz Kantenfilter																	
<b>Werkstatt</b>																	
Werktisch																	
Handschleifmaschine und/oder Randbearbeitungsmaschine																	
Bohrmaschine mit Zubehör																	
Poliermaschine																	
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																	
Scheitelbrechwertmessgerät																	
Zentriergerät																	
<b>Hörakustik</b>																	
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																	x
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																	x
Messbox																	x
Insitu-Anlage																	x
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																	x
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitzange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Spindelspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																	x
Ultraschallbad																	x
Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)																	x
Abdruckmaterialien und -geräte																	x
Otoskop inkl. diverse Trichter																	x
Backenpinzette																	x
Leuchtstab																	x

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Blindenleitgeräte	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hilfsmittel bei Tracheostoma	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen Atemgasbeteuchter CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
1 Pinzettensortiment															x		
1 Lötstation (Lötzinn; Entlötlitze)															x		
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade															x		
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>																	
<b>Allgemeine Kommunikation</b>																	
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien						x											
Sprechender Kompass (auch taktil sowie kontrastreich für Sehbehinderte)						x											
Lorman-Handschuh						x											
Diktiergerät						x											
<b>Optische Ausrüstung</b>																	
Verschiedene optische Lupen						x											
Low Vision Leuchten mit verschiedenen Lichtfarben und Leuchtstärken						x											
Zugriff auf Bildschirmlesegerät						x											
Zugriff auf elektronische Handlupen						x											
4 x 12 Monokular						x											
6 x 16 Monokular						x											
8 x 20 Monokular						x											
8 x 30 Monokular						x											
10 x 20 Monokular						x											
10 x 30 Monokular						x											
6 x Binokular						x											
8 x Binokular						x											
2 x Extender						x											
Zugriff auf Bauerfeind Prisma						x											
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)						x											
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen						x											
Leeres Brillengestell						x											
Taschenlampen (Standard, Aspherilux, Xenon, LED)						x											
<b>Taktile Medien</b>																	
Zugriff auf einen Fuser						x											
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne						x											
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern						x											
<b>Versorgung mit Haareratz</b>																	
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																	
Friseurübliches Handwerkszeug																	
Materialkarten																	
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																	
Haarwaschbecken																	
Höhenverstellbarer Kopfhalter																	
Postichköpfe in den Größen 50-60 cm																	
Zwei geeignete Spiegel																	
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar																	
Dampf- und Trockengeräte																	
<b>Betriebsbegehungen</b>	x							x							x		

<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	14C	14D	14E	14F	14G	15A	15B	16A	16B	17A	17B	17C	17D	17E	18A	18B	19A
<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	14.24.16.7	14.24.01-03 14.24.08.0-1	14.24.08.2-3	14.24.04-05	14.24.10-12 14.24.14.1 14.24.15.1 14.24.15.7-9 14.24.17.0-1 14.24.25	15.25.01-10 15.25.12 15.25.14-18 15.25.19.0-1 15.25.20-22 15.25.24	15.25.19.2	16.99.01-08	16.99.09	17.06.01-05 17.06.07-20	17.10.01 17.10.03-05	17.06.06 17.07.01 17.10.02 17.11.01	17.17.01	17.99.01-02	18.46.04-05 18.50.01-05 18.51.01-02 18.51.04-06 18.65.01 18.99.01-09 18.99.11 50.45.07-08	18.46.02 18.46.03	19.40.01-03 50.45.01-04 50.45.06 50.45.09
<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme	Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme	Abklopf- und Vibrationsgeräte In-/Exsuffliator	Sauerstofftherapiegeräte	Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität	Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität	Kommunikationshilfen	Signalanlagen für Gehörlose	Medizinische Kompressionsstrümpfe	Medizinische Kompressionsarmstrümpfe	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge Rollstühle mit Sitzkanteleung Pflegerrollstühle	Toilettenrollstühle Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) N.N. (Stretch-Lifter)
<p><b>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</b></p>	Anforderungen an den fachlichen Leiter (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)																
	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ZE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, PT, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	IOTR, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, GKA, TMED, TBT, EM, HAM, GQ	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, FS, MFA, PT, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, FS, MFA, PT, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, GQ	OTM, IOTR, OT, ZE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ET, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, PT, ET, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ
<p>Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b></p>		x				x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik <b>IOTR</b></p>		x		x		x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b></p>		x				x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Orthobionik B.Sc. <b>OB</b></p>															x		
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik <b>IMED</b></p>	x	x	x	x	x	x	x		x					x	x	x	x

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme	Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme	Abklopf- und Vibrationsgeräte In-/Exsufflator	Sauerstofftherapiegeräte	Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlagbezogener Atemstörungen	Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Kommunikationshilfen	Signalanlagen für Gehörlose	Medizinische Kompressionsstrümpfe	Medizinische Kompressionsarmstrümpfe	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge Rollstühle mit Sitzkantelelung Pflegerrollstühle	Toilettenrollstühle Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) N.N. (Stretch-Lifter)
Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>	x	x	x	x	x	x	x		x					x	x	x	x
Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>										x							
Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>										x							
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>		x				x	x		x	x	x					x	
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>							x			x*	x*						
Physiotherapeut/in <b>PT</b>		x					x			x*	x*					x	
Ergotherapeut/in <b>ET</b>															x	x	
Podologe/Podologin <b>PD</b>										x*							
Apotheker/-in <b>APO</b>		x				x	x			x	x					x	
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>		x				x	x		x	x	x			x		x	
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>																	
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik <b>TMED</b>	x	x	x	x	x		x		x					x	x	x	x
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>	x	x	x	x	x		x		x					x	x	x	x
Techniker für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>	x	x	x	x	x		x		x					x	x	x	x
Zertifizierte Epithetiker/-in <b>ZE</b>	x												x				
Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>																	
Hörgeräteakustikermeister/-in <b>HAM</b>									x								
Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>																	
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>																	
Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>																	
Ocularist/in <b>OC</b>																	
Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>																	



Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme	Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme	Abklopf- und Vibrationsgeräte In-/Exsufflator	Sauerstofftherapiegeräte	Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Kommunikationshilfen	Signalanlagen für Gehörlose	Medizinische Kompressionsstrümpfe	Medizinische Kompressionsarmstrümpfe	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge Rollstühle mit Sitzkantelelung Pflegerrollstühle	Toilettenrollstühle Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) N.N. (Stretch-Lifter)	
Friseurmeister/in <b>FM</b>																		
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>																		
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>																		
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																		
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x			x		x									x			x

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>Abklopf- und Vibrationsgeräte In-/Exsufflator</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsarmstrümpfe</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge Rollstühle mit Sitzkantelung Pflegerrollstühle</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) N.N. (Stretch-Lifter)</p>
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x			x	x												
<p>Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</p>	x	x	x	x	x		x	x	x					x	x	x	x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung einer fachgerechten und produktgeeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeit sowie Wiederaufarbeitung</p>		x	x	x	x		x	x	x					x	x	x	x
<p>Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>	(x)	(x)	(x)	x	x	(x)	(x)	(x)	(x)					(x)	x	x	
<p>Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	(x)	(x)	(x)	x	x	(x)	(x)	(x)	(x)					(x)			
<p>Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	(x)	(x)	(x)	x	x	(x)	(x)	(x)	(x)					(x)			
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>																	
<p>Verkaufs-/Empfangsbereich</p>	(x)	(x)	(x)			(x)	(x)	(x)	(x)	x	x	x	x	(x)	x	x	x
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege</p>	(x)									x		x		(x)			x
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit</p>		(x)	(x)			(x)	(x)	(x)	(x)		x		x		x	x	
<p>Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>																	
<p>Laufgang/Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>																	

	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>Abklopf- und Vibrationsgeräte In-/Exsufflator</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsarmstrümpfe</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge Rollstühle mit Sitzkantelelung Pflegerrollstühle</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) N.N. (Stretch-Lifter)</p>	
	<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>								(x)							x	x	x	
	<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>								(x)							x	x	x	
<p>Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>																x	x	x	
<p>Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte</p>		x	x	x	x		x	x	x	x				x	x	x	x	x	
<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>																			
<p><b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b></p>																			
<p><b>Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **</b></p>																			
<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>																x	x	x	
<p>Fräse</p>																			
<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>																x	x	x	
<p>Bandsäge</p>																			
<p>Werkbank mit Werkzeugausstattung</p>														x	x	x	x	x	
<p>Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine</p>																			
<p>Zuschneide- und Arbeitstisch</p>																			
<p>Tischnähmaschine</p>																			

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>Abklopf- und Vibrationsgeräte In-/Exsufflator</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlatbezogener Atemstörungen</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsarmstrümpfe</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge Rollstühle mit Sitzkantelegung Pflege rollstühle</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) N.N. (Stretch-Lifter)</p>	
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung																		
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz																		
Tiefziehgerät																		
Geeigneter Spiegel	x									x	x	x	x					
<b>Augenoptik</b>																		
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>																		
Einweisungsplatz																		
Ophthalmometer																		
Spaltlampenmikroskop																		
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																		
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																		
<b>Refraktionsraum</b>																		
Raum lässt sich abdunkeln																		
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																		
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl																		
Skioskop und Skiaskopleisten und/oder Refraktometer																		
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																		
Polarisationsvorhalter																		
Kreuzzylinder																		
Abgleichleiste																		
Gerät zur Sehzeichendarbietung																		
Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest																		
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																		
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																		
Ein Satz Kantenfilter																		
<b>Werkstatt</b>																		
Werktisch																		
Handschleifmaschine und/oder Randbearbeitungsmaschine																		
Bohrmaschine mit Zubehör																		
Poliermaschine																		
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																		
Scheitelbrechwertmessgerät																		
Zentriergerät																		
<b>Hörakustik</b>																		
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																		
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																		
Messbox																		
Insitu-Anlage																		
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																		
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Spindelspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																		
Ultraschallbad																		
Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)																		
Abdruckmaterialien und -geräte																		
Otoskop inkl. diverse Trichter																		
Backenpinzette																		
Leuchtstab																		

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>Abklopf- und Vibrationsgeräte In-/Exsufflator</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlatbezogener Atemstörungen</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsarmstrümpfe</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge Rollstühle mit Sitzkantelelung Pflegerrollstühle</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) N.N. (Stretch-Lifter)</p>	
1 Pinzettensortiment																		
1 Lötstation (Lötzinn; Entlötlitze)																		
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																		
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>																		
<b>Allgemeine Kommunikation</b>																		
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																		
Sprechender Kompass (auch taktil sowie kontrastreich für Sehbehinderte)																		
Lorman-Handschuh																		
Diktiergerät																		
<b>Optische Ausrüstung</b>																		
Verschiedene optische Lupen																		
Low Vision Leuchten mit verschiedenen Lichtfarben und Leuchtstärken																		
Zugriff auf Bildschirmlesegerät																		
Zugriff auf elektronische Handlupen																		
4 x 12 Monokular																		
6 x 16 Monokular																		
8 x 20 Monokular																		
8 x 30 Monokular																		
10 x 20 Monokular																		
10 x 30 Monokular																		
6 x Binokular																		
8 x Binokular																		
2 x Extender																		
Zugriff auf Bauerfeind Prisma																		
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)																		
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen																		
Leeres Brillengestell																		
Taschenlampen (Standard, Aspherilux, Xenon, LED)																		
<b>Taktile Medien</b>																		
Zugriff auf einen Fuser																		
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne																		
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern																		
<b>Versorgung mit Haareratz</b>																		
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																		
Friseurübliches Handwerkszeug																		
Materialkarten																		
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																		
Haarwaschbecken																		
Höhenverstellbarer Kopfhalter																		
Postichköpfe in den Größen 50-60 cm																		
Zwei geeignete Spiegel																		
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar																		
Dampf- und Trockengeräte																		
<b>Betriebsbegehungen</b>																		

<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	19B	20A3	20B	20C	20D	20E	20F	20G	21A	21B	22A	22B	23A3	23B3	23C3
<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	<p>19.40.04-05 19.99.01 51.40.01 51.45.01 51.45.02 53.45.01 54 98.99.01</p>	<p>20.29.02</p>	<p>20.09.01 20.10.02 20.29.01 20.29.04</p>	<p>20.06.02</p>	<p>20.29.03</p>	<p>20.39.01</p>	<p>20.29.98 20.29.99</p>	<p>20.29.98 20.29.99</p>	<p>21.30.01-02 21.46.01</p>	<p>21.24.01 21.28.01 21.34.01-02 21.99.01-02</p>	<p>22.29.01 22.29.02</p>	<p>22.40.01-05 22.50.01 22.51.01-04</p>	<p>23.01.01 23.02.01 23.02.02.0-3 23.03.02.0 23.04.01.0-3 23.04.05.0</p>	<p>23.07.01-02 23.08.04 23.09.01.0 23.11.01 23.12.03 23.13.01.0 23.14.03.0-3 23.16..02.0-1 23.16.03</p>	<p>23.02.03-04 23.03.01 23.03.02.1-6 23.04.02-04 23.04.05.1-2 23.04.06-07 23.06.01-04</p>
<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme N.N. (Extremitätenspreizer) Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Sonstige Pflegehilfsmittel</p>	<p>Lagerungsschalen für Arme Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte / Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, ohne Anpassung</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie) Lagerungsschalen für Fuß/Unterschenkel</p>
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortlichen</p>															
<p><b>Anforderungen an den fachlichen Leiter</b> (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, APO, GKA, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, APO, GKA, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, GKA, GQ</p>	<p>OTM, IOTR</p>	<p>OTM, IOTR, OTSM</p>	<p>IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, OB, OTSM, OTS, APO, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, OB, OTSM, OTS, FS, MFA, PT, ET, APO, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, OB, OTSM, OTS, GQ</p>
<p>Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b></p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehatechnik <b>IOTR</b></p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b></p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Orthobionik B.Sc. <b>OB</b></p>													x	x	x
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik <b>IMED</b></p>	x					x	x		x	x	x	x			

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme N.N. (Extremitätenspreizer) Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Sonstige Pflegehilfsmittel</p>	<p>Lagerungsschalen für Arme Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfe n Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, ohne Anpassung</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie) Lagerungsschalen für Fuß/Unterschenkel</p>	
Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>	x				x	x			x	x	x	x				
Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>				x				x					x	x*		x
Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>				x									x	x*		x
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>	x					x					x		x	x		
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>	x					x					x		x			
Physiotherapeut/in <b>PT</b>	x					x							x			
Ergotherapeut/in <b>ET</b>	x					x							x			
Podologe/Podologin <b>PD</b>																
Apotheker/-in <b>APO</b>	x		x	x		x				x	x		x	x		
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>	x		x	x		x				x	x					
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>																
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik <b>TMED</b>	x				x				x	x	x	x				
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>	x				x				x	x	x	x				
Techniker für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>	x				x				x	x	x	x				
Zertifizierte Epithetiker/-in <b>ZE</b>																
Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>																
Hörgeräteakustikermeister/-in <b>HAM</b>																
Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>																
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>																
Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>																
Ocularist/in <b>OC</b>																
Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>																

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme N.N. (Extremitätspreizer) Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Sonstige Pflegehilfsmittel</p>	<p>Lagerungsschalen für Arme Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfe n Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, ohne Anpassung</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie) Lagerungsschalen für Fuß/Unterschenkel</p>	
Friseurmeister/in <b>FM</b>																
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>																
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>																
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Erfüllung der gewerblichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)									x				x			



<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme N.N. (Extremitätenspreizer) Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Sonstige Pflegehilfsmittel</p>	<p>Lagerungsschalen für Arme Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfe n Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, ohne Anpassung</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie) Lagerungsschalen für Fuß/Unterschinkel</p>
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>									<p>x</p>				<p>x</p>		
<p>Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>			<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung einer fachgerechten und produktgeeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeit sowie Wiederaufarbeitung</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>			
<p>Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>			<p>x</p>	<p>x</p>			<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>	<p>(x)</p>								<p>(x)</p>	<p>(x)</p>					
<p>Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor- Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	<p>(x)</p>								<p>(x)</p>	<p>(x)</p>					
<p>Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	<p>(x)</p>								<p>(x)</p>	<p>(x)</p>					
<p><b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b></p>															
<p>Verkaufs-/Empfangsbereich</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>(x)</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>							
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit</p>	<p>(x)</p>								<p>(x)</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>															
<p>Laufgang/Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>															

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme N.N. (Extremitätspreizer) Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Sonstige Pflegehilfsmittel</p>	<p>Lagerungsschalen für Arme Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfe n Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, ohne Anpassung</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie) Lagerungsschalen für Fuß/Unterschenkel</p>	
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>		x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiheit vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>		x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x		
<p>Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>		x					x	x						x		
<p>Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte</p>		x	x	x	x				x	x	x	x				
<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>																
<p>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</p>																
<p><b>Orthopädie- und Reha-technik u. a. **</b></p>																
<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>		x					x	x				x		x	x	
<p>Fräse</p>							x	x								
<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>		x					x	x				x		x	x	
<p>Bandsäge</p>																
<p>Werkbank mit Werkzeugausstattung</p>		x	x				x	x				x		x	x	
<p>Sattelnähmaschine/ Reparaturnähmaschine</p>		x					x	x						x	x	
<p>Zuschneide- und Arbeitstisch</p>							x	x								
<p>Tischnähmaschine</p>		x					x	x						x	x	

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme N.N. (Extremitätspreizer) Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Sonstige Pflegehilfsmittel</p>	<p>Lagerungsschalen für Arme Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfe Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, ohne Anpassung</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie) Lagerungsschalen für Fuß/Unterschinkel</p>
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung		x					x	x						x	x
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz															
Tiefziehgerät															
Geeigneter Spiegel													x	x	x
<b>Augenoptik</b>															
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>															
Einweisungsort															
Ophthalmometer															
Spaltlampenmikroskop															
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen															
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion															
<b>Refraktionsraum</b>															
Raum lässt sich abdunkeln															
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht															
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl															
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer															
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille															
Polarisationsvorhalter															
Kreuzzylinder															
Abgleichleiste															
Gerät zur Sehzeichendarbietung															
Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest															
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes															
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus															
Ein Satz Kantenfilter															
<b>Werkstatt</b>															
Werktisch															
Handschleifmaschine und/oder Randbearbeitungsmaschine															
Bohrmaschine mit Zubehör															
Poliermaschine															
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine															
Scheitelbrechwertmessgerät															
Zentriergerät															
<b>Hörakustik</b>															
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A															
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher															
Messbox															
Insitu-Anlage															
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle															
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Spindelspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)															
Ultraschallbad															
Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)															
Abdruckmaterialien und -geräte															
Otoskop inkl. diverse Trichter															
Backenpinzette															
Leuchtstab															



<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	23D3	23E	23G3	24A	24B	24C	24D	24E	24F
<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnisses nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	23.05.01-02 23.06.05-06 23.07.03-04 23.08.01-03 23.08.05 23.09.01.1-3 23.09.02-04 23.10.01 23.12.01-02 23.13.01.1 23.14.01-02 23.14.03.4-5 23.14.04 23.15.01-04 23.16.01.0-3	23.02.30-32 23.03.30-34 23.04.30-32	23.05.30-31 23.06.30-31 23.07.30-38 23.08.30-31 23.09.30-33 23.10.30-34 23.11.30 23.12.30 23.13.30 23.14.30 23.15.30-31 23.16.01.4-6 23.16.02.2 23.29.01	24.01.01-06 24.03.01-39	24.03.40-45 24.04.01-53 24.05.01-22 24.06.01-84 24.99.01-07 24.99.10 24.99.13-15 24.99.19-21	24.35.01-08	24.21.01	24.21.02	24.##.##
<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen oberhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Prothesen Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Prothesen Beinprothesen	Prothesen Brustprothesen mit Halterungen	Prothesen Augenprothesen aus Glas	Prothesen Augenprothesen aus Kunststoff	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)
Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person									
<p><b>Anforderungen an den fachlichen Leiter</b></p> <p>(Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR, OT, GQ	OTM, IOTR, OTSM	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OTSM	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OT, FS, GKA, GQ	OC, KAH, GQ	OC, GQ	OTM, ZE, OC, GQ
Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b>	x	x	x	x	x	x			x
Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik <b>IOTR</b>	x	x	x	x	x	x			
Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>	x					x			
Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>									
Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik <b>IMED</b>									

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Prothesen Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Prothesen Beinprothesen</p>	<p>Prothesen Brustprothesen mit Halterungen</p>	<p>Prothesen Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Prothesen Augenprothesen aus Kunststoff</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>
<p>Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b></p>									
<p>Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b></p>		x		x					
<p>Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b></p>									
<p>Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b></p>						x			
<p>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b></p>									
<p>Physiotherapeut/in <b>PT</b></p>									
<p>Ergotherapeut/in <b>ET</b></p>									
<p>Podologe/Podologin <b>PD</b></p>									
<p>Apotheker/-in <b>APO</b></p>									
<p>Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b></p>						x			
<p>Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b></p>									
<p>Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik <b>TMED</b></p>									
<p>Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b></p>									
<p>Techniker für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b></p>									
<p>Zertifizierte Epithetiker/-in <b>ZE</b></p>									x
<p>Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b></p>									
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in <b>HAM</b></p>									
<p>Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b></p>									
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b></p>									
<p>Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b></p>									
<p>Ocularist/in <b>OC</b></p>							x	x	x
<p>Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b></p>							x		

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Prothesen Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Prothesen Beinprothesen</p>	<p>Prothesen Brustprothesen mit Halterungen</p>	<p>Prothesen Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Prothesen Augenprothesen aus Kunststoff</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>
Friseurmeister/in <b>FM</b>									
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>									
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	x					x	x	x	x
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>									
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x					x	x	x	x
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>									
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)									

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Prothesen Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Prothesen Beinprothesen</p>	<p>Prothesen Brustprothesen mit Halterungen</p>	<p>Prothesen Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Prothesen Augenprothesen aus Kunststoff</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>									
<p>Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x			x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</p>	x	x	x	x	x			x	x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung einer fachgerechten und produktgeeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeit sowie Wiederaufarbeitung</p>				x	x				
<p>Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)</p>	x						x	x	
<p>Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>									
<p>Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>									
<p>Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>									
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>									
<p>Verkaufs-/Empfangsbereich</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege</p>		x	x						
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit</p>	x			x	x	x	(x)	(x)	x
<p>Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>		x	x	x					
<p>Laufgang/Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>					x				



<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Prothesen Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Prothesen Beinprothesen</p>	<p>Prothesen Brustprothesen mit Halterungen</p>	<p>Prothesen Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Prothesen Augenprothesen aus Kunststoff</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	x	x	x	x	x				
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	x	x	x	x	x				
<p>Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>	x					x	x	x	x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte</p>									
<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>									
<p><b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b></p>									
<p><b>Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **</b></p>									
<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>	x	x	x	x	x			x	x
<p>Fräse</p>		x	x	x	x				
<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>	x	x	x	x	x				
<p>Bandsäge</p>									
<p>Werkbank mit Werkzeugausstattung</p>	x	x	x	x	x			x	x
<p>Sattelnähmaschine/Reparaturnähmaschine</p>	x	x	x		x				
<p>Zuschneide- und Arbeitstisch</p>		x	x	x	x	x			
<p>Tischnähmaschine</p>	x	x	x		x	x			

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b>  (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Prothesen Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Prothesen Beinprothesen</p>	<p>Prothesen Brustprothesen mit Halterungen</p>	<p>Prothesen Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Prothesen Augenprothesen aus Kunststoff</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung	x	x	x	x	x				
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz		x	x	x	x				
Tiefziehgerät				x	x				
Geeigneter Spiegel	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Augenoptik</b>									
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>									
Einweisungsplatz									
Ophthalmometer									
Spaltlampenmikroskop									
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen									
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion									
<b>Refraktionsraum</b>									
Raum lässt sich abdunkeln									
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht									
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl									
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer									
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille									
Polarisationsvorhalter									
Kreuzzyylinder									
Abgleichleiste									
Gerät zur Sehzeichendarbietung									
Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest									
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes									
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus									
Ein Satz Kantenfilter									
<b>Werkstatt</b>									
Werktisch									
Handschleifmaschine und/oder Randbearbeitungsmaschine									
Bohrmaschine mit Zubehör									
Poliermaschine									
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine									
Scheitelbrechwertmessgerät									
Zentriergerät									
<b>Hörakustik</b>									
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A									
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher									
Messbox									
Insitu-Anlage									
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle									
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Spindelspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)									
Ultraschallbad									
Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)									
Abdruckmaterialien und -geräte									
Otoskop inkl. diverse Trichter									
Backenpinzette									
Leuchtstab									

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklich relevanter Anpassung (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Prothesen Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Prothesen Beinprothesen</p>	<p>Prothesen Brustprothesen mit Halterungen</p>	<p>Prothesen Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Prothesen Augenprothesen aus Kunststoff</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>
1 Pinzettensortiment									
1 Lötstation (Lötzinn; Entlötlitze)									
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade									
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>									
<b>Allgemeine Kommunikation</b>									
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien									
Sprechender Kompass (auch taktil sowie kontrastreich für Sehbehinderte)									
Lorman-Handschuh									
Diktiergerät									
<b>Optische Ausrüstung</b>									
Verschiedene optische Lupen									
Low Vision Leuchten mit verschiedenen Lichtfarben und Leuchtstärken									
Zugriff auf Bildschirmlesegerät									
Zugriff auf elektronische Handlupen									
4 x 12 Monokular									
6 x 16 Monokular									
8 x 20 Monokular									
8 x 30 Monokular									
10 x 20 Monokular									
10 x 30 Monokular									
6 x Binokular									
8 x Binokular									
2 x Extender									
Zugriff auf Bauerfeind Prisma									
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)									
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen									
Leeres Brillengestell									
Taschenlampen (Standard, Aspherilux, Xenon, LED)									
<b>Taktile Medien</b>									
Zugriff auf einen Fuser									
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne									
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern									
<b>Versorgung mit Haarsatz</b>									
Höhenverstellbarer Frisörstuhl									
Friseurübliches Handwerkszeug									
Materialkarten									
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen									
Haarwaschbecken									
Höhenverstellbarer Kopfhalter									
Postichköpfe in den Größen 50-60 cm									
Zwei geeignete Spiegel									
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar									
Dampf- und Trockengeräte									
<b>Betriebsbegehungen</b>	x	x	x	x	x				

<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	24G	24H	24I	24J	25A	25B	25C	25D	25E	25F	26A3	26B3	27A	28A	29A	31A
<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnisses nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	24.##.##	24.##.##	24.##.##	24.##.##	25.21.01-35 25.21.90	25.21.36.0-3	25.21.36.4 25.21.37.0	25.21.50-61	25.21.80-84 02.40.07.3	25.21.85 02.40.07.3	26.11.02-04	26.11.01 26.11.05-06 26.46.01-02 26.99.01 26.99.03	27	28	29 05.11.03.2	31 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06
<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Epithesen (Leib/Rumpf)	Prothesen Haarersatz (konfektioniert)	Prothesen Haarersatz (mit Anpassung/handwerklicher Tätigkeit)	Prothesen Armprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseblätter	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseblätter	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein
<p><b>Anforderungen an den fachlichen Leiter</b> (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, ZE, GQ	FM, F, GQ	FM	OTM, IOTR	AOM, IAO, GQ	AOM, IAO, GQ	APO, AOM, IAO, GQ	AOM, IAO, AA, GQ	AOM, IAO, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, AOM, IAO, GQ	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OT, TMED, GQ	IMED, BMT, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ET, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, GQ	OTSM
Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b>	x			x							x	x		x	x	
Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik <b>IOTR</b>				x							x	x		x	x	
Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>												x		x	x	
Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>																
Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik <b>IMED</b>										x			x	x	x	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Prothesen Haarersatz (konfektioniert)	Prothesen Haarersatz (mit Anpassung/handwerklicher Tätigkeit)	Prothesen Armprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	
Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>										x				x	x	x	
Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTS</b>																	x
Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>																	
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>																x	
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>																x	
Physiotherapeut/in <b>PT</b>																	
Ergotherapeut/in <b>ET</b>															x		
Podologe/Podologin <b>PD</b>																	
Apotheker/-in <b>APO</b>							x									x	
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>														x		x	
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>																	
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik <b>TMED</b>												x		x	x		
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>												x		x	x		
Techniker für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>												x		x	x		
Zertifizierte Epithetiker/-in <b>ZE</b>	x																
Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>																	
Hörgeräteakustikermeister/-in <b>HAM</b>																	
Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>					x	x	x	x	x	x							
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>					x	x	x	x	x	x							
Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>																	
Ocularist/in <b>OC</b>																	
Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>																	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Prothesen Haarersatz (konfektioniert)	Prothesen Haarersatz (mit Anpassung/handwerklicher Tätigkeit)	Prothesen Armprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schleiftherapeutika	Okklusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseblätter	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseblätter	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stoma Bandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein
Friseurmeister/in <b>FM</b>		x	x													
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>		x														
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	x	x			x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>																
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x			x	x	x	x	x	x			x	x	x	
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)														x		

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Epithesen (Leib/Rumpf)	Prothesen Haarersatz (konfektioniert)	Prothesen Haarersatz (mit Anpassung/handwerklicher Tätigkeit)	Prothesen Armprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schleiftherapeutika	Okklusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</small>																	
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</small>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</small>	x	x	x	x	x				x	x	x	x	x	x		x	
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung einer fachgerechten und produktgeeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeit sowie Wiederaufarbeitung				x						x	x	x	x	x			
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)		x	x	x		x	x		x	x	x	x	x	x	x		
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) <small>[Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</small>														(x)	(x)		
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor- Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) <small>[Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</small>														(x)	(x)		
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) <small>[Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</small>														(x)	(x)		
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>																	
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	x	(x)	x
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege											x				(x)		
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	x	x	x	x		x	x					x	(x)			x	
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt																x	
Laufgang/Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt																	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Prothesen Haarersatz (konfektioniert)	Prothesen Haarersatz (mit Anpassung/handwerklicher Tätigkeit)	Prothesen Armprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseblätter	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseblätter	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomaablagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein
Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)				x							x	x		x		x
Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)				x							x	x		x		x
Werkstatttraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen	x		x	x	x				x	x	x	x		x		x
Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x		x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte										x	x	x		x		
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten															(x)	
<b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b>																
<b>Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **</b>																
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)	x			x							x			x		x
Fräse				x							x					x
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)				x							x	x		x		x
Bandsäge											x					
Werkbank mit Werkzeugausstattung	x			x							x	x		x		x
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine				x							x					x
Zuschneide- und Arbeitstisch				x							x					x
Tischnähmaschine				x							x	x				x



Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Epithesen (Leib/Rumpf)	Prothesen Haarersatz (konfektioniert)	Prothesen Haarersatz (mit Anpassung/handwerklicher Tätigkeit)	Prothesen Armprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseblätter	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseblätter	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stoma Bandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung				x							x					x
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz				x							x					x
Tiefziehgerät				x												x
Geeigneter Spiegel	x			x	x			x			x		x		x	x
<b>Augenoptik</b>																
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>																
Einweisungsplatz								x								
Ophthalmometer								x								
Spaltlampenmikroskop								x								
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen								x								
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion								x								
<b>Refraktionsraum</b>																
Raum lässt sich abdunkeln					x			x	x							
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht					x			x	x							
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl					x			x	x							
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer					x			x	x							
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille					x			x	x							
Polarisationsvorhalter					x											
Kreuzzylinder					x			x	x							
Abgleichleiste					x			x	x							
Gerät zur Sehzeichendarbietung					x			x	x							
Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest					x			x	x							
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes					x			x	x							
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus					x			x	x							
Ein Satz Kantenfilter					x				x							
<b>Werkstatt</b>																
Werktisch					x				x							
Handschleifmaschine und/oder Randbearbeitungsmaschine					x				x							
Bohrmaschine mit Zubehör					x				x							
Poliermaschine					x				x							
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine					x				x							
Scheitelbrechwertmessgerät					x				x							
Zentriergerät																
<b>Hörakustik</b>																
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																
Messbox																
Insitu-Anlage																
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitzange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Spindelspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																
Ultraschallbad																
Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)																
Abdruckmaterialien und -geräte																
Otoskop inkl. diverse Trichter																
Backenpinzette																
Leuchtstab																

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Epithesen (Leib/Rumpf)	Prothesen Haarersatz (konfektioniert)	Prothesen Haarersatz (mit Anpassung/handwerklicher Tätigkeit)	Prothesen Armprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomaablagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein
1 Pinzettensortiment																
1 Lötstation (Lötzinn; Entlötlitze)																
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>																
<b>Allgemeine Kommunikation</b>																
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																
Sprechender Kompass (auch taktil sowie kontrastreich für Sehbehinderte)																
Lorman-Handschuh																
Diktiergerät																
<b>Optische Ausrüstung</b>																
Verschiedene optische Lupen																
Low Vision Leuchten mit verschiedenen Lichtfarben und Leuchtstärken																
Zugriff auf Bildschirmlesegerät																
Zugriff auf elektronische Handlupen																
4 x 12 Monokular																
6 x 16 Monokular																
8 x 20 Monokular																
8 x 30 Monokular																
10 x 20 Monokular																
10 x 30 Monokular																
6 x Binokular																
8 x Binokular																
2 x Extender																
Zugriff auf Bauerfeind Prisma																
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)																
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen																
Leeres Brillengestell																
Taschenlampen (Standard, Aspherilux, Xenon, LED)																
<b>Taktile Medien</b>																
Zugriff auf einen Fuser																
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne																
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern																
<b>Versorgung mit Haarersatz</b>																
Höhenverstellbarer Frisörstuhl		x	x													
Friseurübliches Handwerkszeug		x	x													
Materialekarten			x													
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen			x													
Haarwaschbecken			x													
Höhenverstellbarer Kopfhalter		x	x													
Postichköpfe in den Größen 50-60 cm		x	x													
Zwei geeignete Spiegel		x	x													
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar		x	x													
Dampf- und Trockengeräte			x													
<b>Betriebsbegehungen</b>				x	x			x	x		x					x

<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	34B	31C	31D	31E	32A	32B	33A	99A	99B	99C	99D	99E	99F	99G	99H	
<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	unbesetzt	31.03.03 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	31.03.07 31.03.08 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	31.03.04	32.06.01 32.07.01 32.10.01 32.29.01 32.29.02 32.99.01	32.04.01 32.09.01	33	99.17.01	99.22.01	99.27.01	99.27.02	99.27.03	99.42.01	99.99.01	99.99.03	
<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Diabetesfußbettungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	N.N. (Kopfschutzhelme/- bandagen) konfektionierte Produkte	N.N. (Kiefermuskeltrainer)	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	N.N. (Vaginaltrainer)	N.N. (Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase)	Blindenführhunde (Regelungen werden zu einem späteren Zeitpunkt erstellt)	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)		<b>Nachweise</b>
Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person																
<p><b>Anforderungen an den fachlichen Leiter</b></p> <p>(Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, GQ	OTM, OTSM	OTSM	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, PT, ET, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, PT, ET, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, GQ		IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	
Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b>	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation oder Ausnahmegewilligung gemäß § 8 HwO
Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik <b>IOTR</b>	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			Diplom-Urkunde
Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>																Urkunde B.Sc.
Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik <b>IMED</b>				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Diplom-Urkunde

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	N.N. (Kopfschutzhelme/- bandagen) konfektionierte Produkte	N.N. (Kiefermuskeltainer)	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	N.N. (Vaginaltrainer)	N.N. (Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase)	Blindenführhunde (Regelungen werden zu einem späteren Zeitpunkt erstellt)	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Nachweise
Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>				x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	Urkunde B.Sc.
Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>	x	x	x												Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation
Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>	x														Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>						x	x		x	x	x	x			Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung oder Nachweis über eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>						x			x	x	x	x			Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Physiotherapeut/in <b>PT</b>				x	x	x	x								Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Ergotherapeut/in <b>ET</b>				x	x	x									Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Podologe/Podologin <b>PD</b>															
Apotheker/-in <b>APO</b>						x			x	x	x	x			Apothekenbetriebslaubnis bzw. Approbation bzw. Nachweis über abgeschlossenes Studium
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>						x	x		x	x	x	x			Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>															Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik <b>TMED</b>				x	x	x								x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>				x	x	x								x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis(e) über die fünfjährige einschlägige Berufspraxis oder Nachweis Zusatzqualifikation "MTcert®"
Techniker für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>				x	x	x								x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Zertifizierte Epithetiker/-in <b>ZE</b>															Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung
Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>															Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Hörgeräteakustikermeister/-in <b>HAM</b>															Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation
Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>															Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>															Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>															Approbation bzw. Nachweis über abgeschlossenes Studium
Ocularist/in <b>OC</b>															Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung
Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>															Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung

	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>		<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>N.N. (Kopfschutzhelme/- bandagen) konfektionierte Produkte</p>	<p>N.N. (Kiefermuskeltrainer)</p>	<p>Erektionsringe</p>	<p>Vakuum-Erektionssysteme</p>	<p>N.N. (Vaginaltrainer)</p>	<p>N.N. (Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase)</p>	<p>Blindenführhunde (Regelungen werden zu einem späteren Zeitpunkt erstellt)</p>	<p>N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)</p>	<p><b>Nachweise</b></p>	
Friseurmeister/in <b>FM</b>																	Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation	
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>																	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung	
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>		x				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Beschreibung und geeigneter Nachweis über Ausbildungsinhalte und Gleichwertigkeit	
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>																		
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Kopie der Gewerbeanmeldung, sofern es sich um einen Gewerbebetrieb handelt oder des Handelsregisterauszugs oder der Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes (Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer, Approbation u. ä.) oder Eigenerklärung bei Gewerbebetreibenden, die nicht zum Eintrag verpflichtet sind oder Erklärung der Zugehörigkeit zu freien Berufen	
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist		x				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Schriftliche Selbstverpflichtung zur Erreichbarkeit der bzw. einer fachlichen Leitung im Rahmen der üblichen Betriebszeit, die sowohl vom Betriebsinhaber bzw. der juristischen Person sowie der fachlichen Leitung(en) unterzeichnet ist.	
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Kopie eines aktuellen Versicherungsnachweises, der nicht älter als zwölf Monate ist	
Insolvenzfreiheit		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Eigenerklärung, dass über das Firmenvermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren nicht eröffnet, die Eröffnung nicht beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden ist und sich die Firma nicht in Liquidation befindet (Als ausländischer Anbieter ist eine Eigenerklärung erforderlich, dass sich die Firma nicht in Verhältnissen, die nach den Rechtsvorschriften des Herkunftslandes mit den genannten Verfahren vergleichbar sind, befindet.)	
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Eigenerklärung, dass die Firma der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen ist oder nachkommt	
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Bei Gewerbebetreibenden Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO	
Beachtung des Datenschutzes		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Eigenerklärung über die Einhaltung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes	
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen nach § 128 SGB V eingehalten werden	
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Angabe eines oder mehrerer für die jeweilige Betriebsstätte vergebenen Institutionskennzeichen/s der Sammel- und Verteilungsstelle IK (SVI) der Arbeitsgemeinschaft Institutionskennzeichen	
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																		
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)																x	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Einhaltung des telefonischen Notdienstes durch mit den Versorgungsbereichen betrautem, qualifiziertem Personal mit Angabe der Servicetelefonnummer(n)	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	N.N. (Kopfschutzhelme/- bandagen) konfektionierte Produkte	N.N. (Kiefermuskeltrainer)	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	N.N. (Vaginaltrainer)	N.N. (Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase)	Blindenführhunde (Regelungen werden zu einem späteren Zeitpunkt erstellt)	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Nachweise
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)														x	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Einhaltung des persönlichen und telefonischen Notdienstes durch mit den Versorgungsbereichen betrautem, qualifiziertem Personal mit Angabe der Servicetelefonnummer(n)
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen inkl. Beschreibung der Maßnahmen
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	x	x	x	x	x	x								x	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen inkl. Beschreibung der Maßnahmen
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung einer fachgerechten und produktgeeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeit sowie Wiederaufarbeitung				x	x	x									Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Sicherstellung einer fachgerechten und produktgeeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeit sowie Wiederaufarbeitung inkl. Beschreibung der Maßnahmen
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x			x		x	x	x	x	x	x	x		x	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (gilt nur für konfektionierte Produkte)
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]					x										Lieferung, ggf. Installation, Inbetriebnahme bzw. Anpassung der Hilfsmittel vor Ort, insbesondere der organisatorischen Rahmenbedingungen des Außendienstes inkl. Organisationsdiagramm (bezogen auf die Leistungserbringung: Mitarbeiter des Unternehmens oder externe Mitarbeiter) Eigenerklärung über ausreichenden Fuhrpark oder andere geeignete Möglichkeit der Mobilität Angaben zur Erreichbarkeit des fachlichen Leiters/der verantwortlichen Person
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor- Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]															Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Vorhaltung von verschiedenen Produkten vor Ort und Verfahrensbeschreibung
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]					x										Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur sachgerechten Beratung und Einweisung des Versicherten durch qualifiziertes Personal
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>															
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x			
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege															
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x			
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt		x	x												
Laufgang/Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt	x														

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>		<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Diabetesfußbettungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>N.N. (Kopfschutzhelme/- bandagen) konfektionierte Produkte</p>	<p>N.N. (Kiefermuskeltrainer)</p>	<p>Erektionsringe</p>	<p>Vakuum-Erektionssysteme</p>	<p>N.N. (Vaginaltrainer)</p>	<p>N.N. (Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase)</p>	<p>Blindenführhunde (Regelungen werden zu einem späteren Zeitpunkt erstellt)</p>	<p>N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)</p>	<p><b>Nachweise</b></p>	
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>		x	x	x	x												<p>Protokoll über Betriebsbegehung durch einschlägig fachlich ausgebildete Personen gemäß Anhang dieser Empfehlungen in den angegebenen Versorgungs(teil)bereichen für Neubetriebe, bei Bezug von neuen oder anderen Räumlichkeiten (Erstbezug aus Sicht des Inhabers) oder bei maßgeblichen Änderungen der räumlichen Verhältnisse (bauliche Maßnahmen u. ä.) sowie Mietvertrag oder Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden)</p> <p>-----</p> <p>In allen übrigen Fällen:</p> <p>Mietvertrag oder Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden), Grundrisskizze/Raumskizze und Fotodokumentation</p> <p>Bei Auffälligkeiten und Unplausibilitäten in den schriftlichen Unterlagen ist nach Stellungnahmemöglichkeit des Leistungserbringers in den angegebenen Versorgungs(teil)bereichen ebenfalls eine Betriebsbegehung - ggf. nur partiell - auf dessen Kosten durchzuführen. Dies setzt seine Beauftragung voraus, ansonsten ist von der Nichterfüllung der Anforderungen auszugehen.</p> <p>-----</p> <p>Auf freiwilliger Basis kann auf Kosten des Leistungserbringers anstelle der schriftlichen Nachweisführung in den angegebenen Versorgungs(teil)bereichen eine Betriebsbegehung erfolgen.</p>
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>		x	x	x	x												
<p>Werkstatttraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>		x	x	x													
<p>Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>		x			x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte</p>					x	x	x										
<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>																	<p>Eigenerklärung über Nutzungsmöglichkeit eines Handwaschbeckens durch den Versicherten</p>
<p><b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b></p>																	
<p><b>Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **</b></p>																	
<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>		x	x	x													
<p>Fräse</p>																	
<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>		x	x	x			x										
<p>Bandsäge</p>																	
<p>Werkbank mit Werkzeugausstattung</p>		x	x	x	x	x	x										
<p>Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine</p>		x															
<p>Zuschneide- und Arbeitstisch</p>		x	x	x													
<p>Tischnähmaschine</p>																	

<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>		<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Diabetesfußbettungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>N.N. (Kopfschutzhelme/- bandagen) konfektionierte Produkte</p>	<p>N.N. (Kiefermuskeltrainer)</p>	<p>Erektionsringe</p>	<p>Vakuum-Erektionssysteme</p>	<p>N.N. (Vaginaltrainer)</p>	<p>N.N. (Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase)</p>	<p>Blindenführhunde (Regelungen werden zu einem späteren Zeitpunkt erstellt)</p>	<p>N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)</p>	<p><b>Nachweise</b></p>	
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung		x	x	x													<p>Protokoll über die Inventarprüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung durch einschlägig fachlich ausgebildete Personen gemäß Anhang dieser Empfehlungen in den angegebenen Versorgungs(teil)bereichen für Neubetriebe, bei Bezug von neuen oder anderen Räumlichkeiten (Erstbezug aus Sicht des Inhabers) oder bei maßgeblichen Änderungen der räumlichen Verhältnisse (bauliche Maßnahmen u. ä.)</p> <p>-----</p> <p>In allen übrigen Fällen:</p> <p>Inventarliste mit genauer Bezeichnung der Gerätschaften (inkl. Typbezeichnung, Seriennummer) und Fotodokumentation (Werkbank- und Arbeitsplatzausstattungen sind aufzulisten und Bestandteil der Fotodokumentation, wenn sie im Detail in diesen Empfehlungen aufgeführt sind)</p> <p>Bei Auffälligkeiten und Unplausibilitäten in den schriftlichen Unterlagen ist nach Stellungnahmemöglichkeit des Leistungserbringers in den angegebenen Versorgungs(teil)bereichen ebenfalls eine Betriebsbegehung - ggf. nur partiell - auf dessen Kosten durchzuführen. Dies setzt seine Beauftragung voraus, ansonsten ist von der Nichterfüllung der Anforderungen auszugehen.</p> <p>-----</p> <p>Auf freiwilliger Basis kann auf Kosten des Leistungserbringers anstelle der schriftlichen Nachweisführung in den angegebenen Versorgungs(teil)bereichen eine Betriebsbegehung erfolgen.</p>
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz			x	x													
Tiefziehgerät			x														
Geeigneter Spiegel		x	x														
<b>Augenoptik</b>																	
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>																	
Einweisungsplatz																	
Ophthalmometer																	
Spaltlampenmikroskop																	
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																	
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																	
<b>Refraktionsraum</b>																	
Raum lässt sich abdunkeln																	
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																	
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl																	
Skiaskop und Skiaskopleisten und/oder Refraktometer																	
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																	
Polarisationsvorhalter																	
Kreuzzylinder																	
Abgleichleiste																	
Gerät zur Sehzeichendarbietung																	
Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest																	
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																	
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																	
Ein Satz Kantentfilter																	
<b>Werkstatt</b>																	
Werktisch																	
Handschleifmaschine und/oder Randbearbeitungsmaschine																	
Bohrmaschine mit Zubehör																	
Poliermaschine																	
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																	
Scheitelbrechwertmessgerät																	
Zentriergerät																	
<b>Hörakustik</b>																	
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																	
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																	
Messbox																	
Insitu-Anlage																	
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																	
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Spindelspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																	
Ultraschallbad																	
Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)																	
Abdruckmaterialien und -geräte																	
Otoskop inkl. diverse Trichter																	
Backenpinzette																	
Leuchtstab																	



<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Diabetesfußbettungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>N.N. (Kopfschutzhelme/- bandagen) konfektionierte Produkte</p>	<p>N.N. (Kiefermuskeltainer)</p>	<p>Erektionsringe</p>	<p>Vakuum-Erektionssysteme</p>	<p>N.N. (Vaginaltrainer)</p>	<p>N.N. (Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase)</p>	<p>Blindenführhunde (Regelungen werden zu einem späteren Zeitpunkt erstellt)</p>	<p>N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)</p>	<p><b>Nachweise</b></p>	
1 Pinzettensortiment																
1 Lötstation (Lötzinn; Entlötlitze)																
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>																Inventarliste mit genauer Bezeichnung der Gerätschaften (inkl. Typbezeichnung, Seriennummer) und Fotodokumentation (Arbeitsplatzausstattungen sind aufzulisten und Bestandteil der Fotodokumentation, wenn sie im Detail in diesen Empfehlungen aufgeführt sind)
<b>Allgemeine Kommunikation</b>																
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																
Sprechender Kompass (auch taktil sowie kontrastreich für Sehbehinderte)																
Lorman-Handschuh																
Diktiergerät																
<b>Optische Ausrüstung</b>																
Verschiedene optische Lupen																
Low Vision Leuchten mit verschiedenen Lichtfarben und Leuchtstärken																
Zugriff auf Bildschirmlesegerät																
Zugriff auf elektronische Handlupen																
4 x 12 Monokular																
6 x 16 Monokular																
8 x 20 Monokular																
8 x 30 Monokular																
10 x 20 Monokular																
10 x 30 Monokular																
6 x Binokular																
8 x Binokular																
2 x Extender																
Zugriff auf Bauerfeind Prisma																
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)																
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen																
Leeres Brillengestell																
Taschenlampen (Standard, Aspherilux, Xenon, LED)																
<b>Taktile Medien</b>																
Zugriff auf einen Fuser																
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne																
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern																
<b>Versorgung mit Haarsatz</b>																
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																
Friseurübliches Handwerkszeug																
Materialkarten																
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																
Haarwaschbecken																
Höhenverstellbarer Kopfhalter																
Postichköpfe in den Größen 50-60 cm																
Zwei geeignete Spiegel																
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar																
Dampf- und Trockengeräte																
<b>Betriebsbegehungen</b>		x	x	x												

	<p style="text-align: center;"><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	
	<p style="text-align: center;"><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnisses nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	
	<p style="text-align: center;"><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p><b>Nachweise bei Repräqualifizierung</b></p>
Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person		
	<p><b>Anforderungen an den fachlichen Leiter</b> (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	
	<p>Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b></p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik <b>IOTR</b></p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b></p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p>Orthobionik B.Sc. <b>OB</b></p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik <b>IMED</b></p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>

	<p align="center"><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p align="center">(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p align="center"><b>Nachweise bei Repräqualifizierung</b></p>
	Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Kaufrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Physiotherapeut/in <b>PT</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Ergotherapeut/in <b>ET</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Podologe/Podologin <b>PD</b>	
	Apotheker/-in <b>APO</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik <b>TMED</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Techniker für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Zertifizierte Epithetiker/-in <b>ZE</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Hörgeräteakustikermeister/-in <b>HAM</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Ocularist/in <b>OC</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten

	<p align="center"><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p align="center">(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p align="center"><b>Nachweise bei Repräqualifizierung</b></p>
	Friseurmeister/in <b>FM</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	Bei Änderung der Gegebenheiten
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>		
	Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	Aktueller Nachweis erforderlich
	Insolvenzfreiheit	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	Aktueller Nachweis erforderlich
	Beachtung des Datenschutzes	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	Bei Änderung der Gegebenheiten
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>		
	Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	Bei Änderung der Gegebenheiten

	<p align="center"><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p align="center">(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p align="center"><b>Nachweise bei Repräqualifizierung</b></p>
	<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p>Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p>Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p>Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung einer fachgerechten und produktgeeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeit sowie Wiederaufarbeitung</p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p>Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)</p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p>Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p>Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p>Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p><b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b></p>	
	<p>Verkaufs-/Empfangsbereich</p>	
	<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege</p>	
	<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit</p>	
	<p>Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>	
	<p>Laufgang/Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>	

	<p align="center"><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p align="center">(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p align="center"><b>Nachweise bei Repräqualifizierung</b></p>	
	<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschlüge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>	
	<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>		
	<p>Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>		
	<p>Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>		
	<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte</p>		
	<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>		<p>Bei Änderung der Gegebenheiten</p>
	<p><b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b></p>		
	<p><b>Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **</b></p>		
	<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>		
	<p>Fräse</p>		
	<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>		
	<p>Bandsäge</p>		
	<p>Werkbank mit Werkzeugausstattung</p>		
	<p>Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine</p>		
	<p>Zuschneide- und Arbeitstisch</p>		
	<p>Tischnähmaschine</p>		

	<p align="center"><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p align="center">(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p align="center"><b>Nachweise bei Repräqualifizierung</b></p>
	Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung	
	Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz	
	Tiefziehgerät	
	Geeigneter Spiegel	
	<b>Augenoptik</b>	
	<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>	
	Einweisungsplatz	
	Ophthalmometer	
	Spaltlampenmikroskop	
	Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen	
	Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion	
	<b>Refraktionsraum</b>	
	Raum lässt sich abdunkeln	
	Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht	
	Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl	
	Skiaskop und Skiaskopleisten und/oder Refraktometer	
	Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille	
	Polarisationsvorhalter	
	Kreuzzylinder	
	Abgleichleiste	
	Gerät zur Sehzeichendarbietung	
	Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest	Bei Änderung der Gegebenheiten
	Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes	
	Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus	
	Ein Satz Kantenfilter	
	<b>Werkstatt</b>	
	Werktisch	
	Handschleifmaschine und/oder Randbearbeitungsmaschine	
	Bohrmaschine mit Zubehör	
	Poliermaschine	
	Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine	
	Scheitelbrechwertmessgerät	
	Zentriergerät	
	<b>Hörakustik</b>	
	Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A	
	Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher	
	Messbox	
	Insitu-Anlage	
	Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle	
	Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Spindelspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)	
	Ultraschallbad	
	Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)	
	Abdruckmaterialien und -geräte	
	Otoskop inkl. diverse Trichter	
	Backenpinzette	
	Leuchtstab	

<p style="text-align: center;"><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p style="text-align: center;">(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p style="text-align: center;"><b>Nachweise bei Repräqualifizierung</b></p>
1 Pinzettensortiment	
1 Lötstation (Lötzinn; Entlötlitze)	
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade	
<p><b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b></p>	Bei Änderung der Gegebenheiten
<i><b>Allgemeine Kommunikation</b></i>	
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien	
Sprechender Kompass (auch taktil sowie kontrastreich für Sehbehinderte)	
Lorman-Handschuh	
Diktiergerät	
<i><b>Optische Ausrüstung</b></i>	
Verschiedene optische Lupen	
Low Vision Leuchten mit verschiedenen Lichtfarben und Leuchtstärken	
Zugriff auf Bildschirmelesegerät	
Zugriff auf elektronische Handlupen	
4 x 12 Monokular	
6 x 16 Monokular	
8 x 20 Monokular	
8 x 30 Monokular	
10 x 20 Monokular	
10 x 30 Monokular	
6 x Binokular	
8 x Binokular	
2 x Extender	
Zugriff auf Bauerfeind Prisma	
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)	
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen	
Leeres Brillengestell	
Taschenlampen (Standard, Aspherilux, Xenon, LED)	
<i><b>Taktile Medien</b></i>	
Zugriff auf einen Fuser	
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne	
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern	
<i><b>Versorgung mit Haarsatz</b></i>	
Höhenverstellbarer Frisörstuhl	
Friseurübliches Handwerkzeug	
Materialkarten	
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen	
Haarwaschbecken	
Höhenverstellbarer Kopfhalter	
Postichköpfe in den Größen 50-60 cm	
Zwei geeignete Spiegel	
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar	
Dampf- und Trockengeräte	
<p><b>Betriebsbegehungen</b></p>	